

Die Fahrzeuge sind bereits eingezogen

Bau der Feuerwehr in Cölbe: Neue Halle bietet Platz für vier Fahrzeuge und ein Mehrzweckboot

Rund zweieinhalb Millionen Euro soll der Neubau für die Feuerwehr kosten. Im Herbst 2019 wird das Projekt voraussichtlich fertiggestellt sein.

von Tobias Kunz

Cölbe. Jörg Weber zieht seinen Hut vor den Cölber Feuerwehrleuten. „Sie sind leidensfähig und haben sich über die Einschränkungen, die sie erlebt haben, nicht beschwert“, sagt der Bauleiter der neuen Fahrzeughalle in Cölbe. Was er meint: Seit Monaten sitzen die Brandschützer in provisorisch eingerichteten Räumen im Gebäude der Gemeindebücherei am Heuberg 1. Doch das soll bald ein Ende haben.

In den vergangenen Tagen waren die Arbeiter dabei, im Zwischenbau zwischen der neuen Fahrzeughalle und dem Bestandsgebäude die Mannschaftsräume fertig zu stellen. Dort sollen Spinde, Duschen und Toiletten für die 54 Feuerwehrmänner und zehn Feuerwehrfrauen entstehen. Anfang Dezember, so hofft Weber, soll der Zwischenbau komplett fertig sein.

Bis dahin gibt es auch in der neuen Fahrzeughalle noch etwas zu tun. Die Fahrzeuge der Cölber Feuerwehr sind aber schon in das Gebäude eingezogen. Bis dahin standen sie in einer Halle, die mittlerweile abgebaut wurde.



Vor der neuen Fahrzeughalle der Feuerwehr Cölbe stehen (von links) Bauleiter Jörg Weber, Bauamtsleiter Thomas Wagner und seine Stellvertreterin Martina Meß sowie Wehrführer Jens Peter und der hauptamtliche Feuerwehrmann Martin Wilhelm. Foto: Tobias Kunz

Die neue Halle bietet Platz für vier Fahrzeuge sowie ein Mehrzweckboot, das beim Hochwasserschutz zum Einsatz kommt. Im Herbst 2019 soll der gesamte Umbau mit den Außenanlagen fertig sein. Nach der Fahrzeughalle und dem Zwischenbau ist als nächstes das Bestandsgebäude dran.

Im zweiten Obergeschoss soll ein Planungsraum für Notfäl-

le, wie beispielsweise Unwetter, entstehen. Dort sitzen zurzeit noch die beiden hauptamtlichen Feuerwehrleute Martin Wilhelm und Torben Oetzel. Ihr neuer Arbeitsplatz wird in den bisher von der Gemeindebücherei genutzten Räumen im ersten Obergeschoss sein. Die Bücherei soll Mitte Dezember ausziehen und vorübergehend in der Kindertagesstätte Löwenzahn

unterkommen. Später soll sie auf dem fertiggestellten Wablgelände ihren Platz finden. Der jetzige provisorische Mannschaftsraum im Erdgeschoss soll mit einem Aufenthaltsraum mit Teeküche sowie der Funktechnik versehen werden.

In der ersten Kostenschätzung gingen die Planer von 2,1 Millionen Euro aus. Aktuell liegen die geschätzten Kosten bei 2,5 Mil-

lionen Euro. 265 000 Euro kommen vom Hessischen Innenministerium als Fördergelder für den Brandschutz. Den Rest zahlt die Gemeinde Cölbe. „Wir gehen derzeit davon aus, dass die zu erwartenden Kosten die im Haushaltsplan für das Bauprojekt vorgesehenen finanziellen Mittel nicht übersteigen“, sagte die stellvertretende Bauamtsleiterin Martina Meß.